

Lausitzer Rundschau - LR-onlineURL: <http://www.lr-online.de/regionen/lokales/senftenberg/art1054,830036.html>

SENFTEMBERG / LAUCHHAMMER

23.02.2005 01:08

«Ein jeder Brandenburger merkt, der höchste ist der Kutschenberg»

Erhebung bei Ortrand zieht sogar wandernde Reisegruppen an

In allen amtlichen Veröffentlichungen ist jetzt eindeutig festgehalten: Der Kutschenberg in den Kmehlener Bergen ist mit 201 Metern die höchste natürliche Erhebung im Land Brandenburg.

Anzeige



GROSS Foto: Foto: Kupfer
Der Markstein verrät: Genau an dieser Stelle liegt der höchste Punkt Brandenburgs.

Diese Festschreibung war ein schwieriger Akt, den insbesondere solch aktive Heimatforscher wie Ralf Uchner aus Bad Liebenwerda, Reinhard Kißro aus Ortrand und andere durchgesetzt haben. Bis zum Jahr 2000 galt der Hagelberg bei Belzig mit 200,30 Metern als der höchste Berg im Lande (die RUNDSCHAU berichtete). Damals standen für den Kutschenberg noch 199,70 Meter zu Buche. Exakte und anerkannte Vermessungen, initiiert durch den Heimatverein aus Bad Liebenwerda, erbrachten jedoch den Beweis, dass der Kutschenberg bei Ortrand 70 Zentimeter höher ist, als bisher angenommen.

Damit gehören beide Erhebungen zum Mittelgebirge, das bei 200 Metern Höhe beginnt. Gut, dass die Heimatfreunde auf dem höchsten Punkt in den Kmehlener Bergen im Dezember 2001 einen Markstein gesetzt haben. Denn für den Wanderer ist es gar nicht so einfach, exakt die höchste Erhebung zu finden, das fällt selbst Experten schwer.

Das Interesse, den höchsten Berg im Land zu erklimmen, ist seitdem größer geworden, so Reinhard Kißro. Wandergruppen aus Berlin, Potsdam, Cottbus und anderen Orten reisen mit der Bahn an und erschließen sich dann diese Sehenswürdigkeit.

Ein Gipfelbuch liegt nicht aus, und die Aussicht wird durch Kiefernwald behindert. Aber ganz in der Nähe gibt es herrliche Ausblicke ins Sächsische bis zum Hutberg und andere Erhebungen.

Auch ein Blick in die Landschaft des Schradens ist sehr gut möglich. Wintersportler kennen die steile Abfahrt am Kutschenberg bestens. Laien sollten diese besser meiden. Auch das Ostereierrollen am Kutschenberg ist ein Höhepunkt, der jährlich viele Besucher anzieht. Auf Bestellung kann die Skihütte für Baudenabende genutzt werden. Zum Leidwesen der Wintersportbegeisterten gibt es am Kutschenberg nicht mehr Schnee als im flachen Land, sodass auch dort der Wintersport nur begrenzt möglich ist.

In schneereichen Jahren gab es schon Skifasching vom Feinsten. In diesem Winter wuchs die weiße Decke auf höchstens zehn Zentimeter an.

Pläne eines Investors, mit Kunstschnee die Wintersportmöglichkeiten deutlich zu verlängern, scheiterten an der Finanzierbarkeit und der Umweltverträglichkeit dieses Vorhabens. Eine vor Jahrzehnten am Hang gebaute Sprungschanze ist inzwischen verrottet und das Terrain von der Natur zurückerobert worden. Im Sommer beobachten Naturfreunde immer wieder, dass Gewitter in den Kmehlener Bergen hängen bleiben und zuweilen auf begrenztem Raum ergiebige Niederschläge registriert werden.

Für die Menschen in der Region sind die Kmehlener Berge ein schönes und wichtiges Stück Heimat. Sie beleben die Landschaft und sind ein markanter Orientierungspunkt.

Für die Autofahrer auf der A 13, die aus Richtung Berlin kommen, endet mit diesen Bergen die Monotonie des flachen Landes mit seinen ausgedehnten Kiefernwäldern. Obwohl von weitem kaum erkennbar, macht der Kutschenberg auf die Region in besonderer Weise aufmerksam. Gut für die oft landesweit vorhandene Unkenntnis über diese Gegend ist, dass hier ein naturnaher Höhenzug auf sie aufmerksam macht. Und voller Stolz sagen die

Einheimischen: «Ein jeder Brandenburger merkt, der höchste ist der Kutschenberg.»

Rudolf Kupfer

Polizeibeamter verdient

mit seriösem Nebenjob 1150 Euro mtl. von zu Hause aus! aff.

Kleinanzeigen aller Art

Kijiji - kostenlose Kleinanzeigen Stöbern, suchen, finden & verkaufen

Gooooooooo-Anzeigen

Forum

Neue Diskussion zu diesem Thema starten

Aktuelle Beiträge zu ähnlichen Themen:

Re: Neue Webseite von Senftenberg (von saxoblum am 14.02.2005 um 13.25)

.....
➔ zurück

.....
Artikel: [Drucken | Versenden | Forum | SMS]
.....

© Lausitzer Rundschau Medienverlag GmbH 2002 - Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Lausitzer Rundschau Medienverlag GmbH